



Generaldirektion der Landwirtschaft, der Naturressourcen und der Umwelt  
Abteilung Natur und Forsten  
Direktion für Jagd und Fischerei

# Jägerprüfung 2024

## Theoretische Prüfung

### Zweite Sitzung

Fragebogen

*Dieses Heft besteht aus 60 nummerierten Fragen. Falls es unvollständig sein sollte, fragen Sie*

*bitte einen Aufseher um es gegen ein vollständiges Exemplar umzutauschen.*

**Zur Erinnerung :**

Für eine richtige Antwort erhalten Sie einen Punkt ( **+1** )

Bei einer falschen oder unterlassenen Antwort gibt es keinen Punkt ( **0** )

**Gute Prüfung !**

**TEIL 1- Kenntnis der Jagd- und Naturschutzgesetzgebung (Fragen Nr. 1 bis 15)**

1.	In der wallonischen Region ist die Nachsuche von verletztem Wild	a)	Pflicht für sämtliches Wild.	b)	Pflicht, nur für Hochwild.	c)	nicht Pflicht für die Wildarten, die vernichtet werden dürfen.
2.	Das Freilassen von Fasanen	a)	ist ganzjährig verboten.	b)	ist nur erlaubt ab dem Tag der nach dem Ende der Jagdzeit auf Fasane folgt, bis zum dreißigsten Tag vor dem Aufgang der Jagd auf Fasane.	c)	ist erlaubt ab dem Tag der nach dem Ende der Jagdzeit auf Fasane folgt, bis zum fünfzehnten Tag vor dem Aufgang der Jagd auf Fasane.
3.	Mein Jagdrevier verfügt über eine Fläche von 10 Ha und in dem ein Teich von 2 Ha Fläche liegt. Welche Wildarten darf ich hier schießen ?	a)	Jede Wildart.	b)	Niederwild, Wasserwild und anderes Wild.	c)	nur Wasserwild.
4.	Während der aktuellen Jagdsaison, war der Transport eines in der wallonischen Region auf der Jagd erlegten Hirsches nur erlaubt	a)	vom 21. September bis zum 31. Dezember.	b)	vom 21. September bis zum 10. Januar.	c)	vom 21. September bis zum 15. Februar.
5.	Welche der 3 nebenstehenden Wildarten durfte am 15. März 2024 bejagt werden ?	a)	Die Ringeltaube.	b)	Die Stockente.	c)	Die Kanadagans.
6.	Für den Transport von jeglichem in der wallonischen Region erlegten Hochwild verlangt die Gesetzgebung	a)	das Anbringen eines Transportbandes an einem der Hinterläufe des Tieres, ausser wenn es es im Rahmen der Vernichtung erlegt wurde.	b)	das Anbringen eines Transportbandes an einem der Hinterläufe des Tieres, sofern für die Art zu der dieses Tier gehört ein Abschussplan besteht.	c)	immer das Anbringen eines Transportbandes an einem der Hinterläufe des Tieres.

7.	Für die Bekämpfung des Fuchses zum Schutz der Fauna, darf ein vereidigter Jagdaufseher	a)	ohne Genehmigung, eine Schlinge mit Arretiervorrichtung verwenden.	b)	eine Bügelfalle mit Genehmigung des Ministers oder seines Beauftragten verwenden.	c)	Ohne Genehmigung eine Flinte im Kaliber 20 verwenden.
8.	An einen geraden Zwölfender-Rothirsch, der im Rahmen eines Abschlußplanes erlegt wurde, muß ein datiertes Transportband angebracht werden, dessen Farbe	a)	rot ist.	b)	violett ist.	c)	weiss ist.
9.	Wer darf in einem Hegering Mitglied mit Stimmberechtigung in der Generalversammlung und im Verwaltungsrat sein ?	a)	Ein Vertreter des Ministers.	b)	Ein Landwirt, der Flächen innerhalb des Hegerings bewirtschaft.	c)	Ein Vertreter der Wildzerlegungsbetriebe.
10.	Welche der nebenstehenden Wildarten konnte im September 2023 bejagt werden ?	a)	Das Rebhuhn.	b)	Der Hase.	c)	Der Fasan.
11.	Die Fütterung von Niederwild ist	a)	außerhalb der Waldungen untersagt.	b)	ganzjährig erlaubt.	c)	nur außerhalb der Jagdzeit erlaubt.
12.	Welches der nebenstehenden Kaliber darf nicht für die Jagd auf Hochwild anlässlich einer Treibjagd verwendet werden ?	a)	7 X 64.	b)	.243 Winchester.	c)	8 X 57 JRS.
13.	Eine Jagdlizenz kann ausgestellt werden	a)	an eine in der wallonischen Region wohnenden Person für die Dauer von 15 aufeinanderfolgenden Tagen.	b)	an eine nicht in der wallonischen Region wohnenden Person für die Dauer von 5 aufeinanderfolgenden Tagen.	c)	an eine in der wallonischen Region wohnenden Person als Ersatz für den verlorengegangenen Jagdschein.

14.	Der Dachs ist	a)	als Tierart geschützt.	b)	eine Wildart, deren Bejagung nicht erlaubt ist.	c)	eine Wildart, die nur im Rahmen der Bekämpfung / Vernichtung reguliert werden kann.
15.	Geben Sie an, welche der nebenstehenden Vogelarten durch das Naturschutzgesetz geschützt ist	a)	das Bläßhuhn.	b)	die Rabenkrähe	c)	der Kiebitz.

**TEIL 2 - Kenntnis der Wild- und Tierarten sowie der Jagdhunde (Fragen Nr. 16 bis 45)**

16.	Die Bewirtschaftung von Rotwildpopulationen ist nur möglich in einem zusammenhängenden Gebiet von einigen	a)	hundert Hektar.	b)	tausend Hektar.	c)	zehntausend Hektar.
17.	Beim Rotwild verlieren die alten Hirsche ihre Stangen für gewöhnlich	a)	vor den jungen Hirschen.	b)	zur selben Zeit wie die jungen Hirsche.	c)	nach den jungen Hirschen.
18.	Welche der nebenstehenden Wildarten verursacht die meisten Schältschäden an Waldbäumen ?	a)	Das Rotwild.	b)	Das Rehwild.	c)	Das Schwarzwild.
19.	Beim Rehwild erfolgen die meisten Geburten vom	a)	15. Februar bis 15. April.	b)	15. April bis 15. Juni.	c)	15. Juni bis 15. August.
20.	Während welchem der 3 nebenstehenden Monate kann man einen erwachsenen Rehbock ohne sein Gehörn beobachten ?	a)	Mai.	b)	August.	c)	November.
21.	Die Anzahl der von einem Damtier gesetzten Kälber entspricht für gewöhnlich der	a)	einer Bache.	b)	einer Ricke.	c)	eines Muffelschafs.

22.	Das Muffelwild gehört zur Familie der	a)	Hornträger	b)	Geweihträger	c)	Schweineartigen
23.	Beim Schwarzwild findet die Rauschzeit hauptsächlich statt zwischen	a)	Mitte September und Mitte November.	b)	Mitte November und Mitte Januar.	c)	Mitte Januar und Mitte März.
24.	Der jährliche Zuwachs einer Schwarzwildpopulation	a)	ist konstant.	b)	schwankt von Jahr zu Jahr.	c)	überschreitet niemals 100%.
25.	Normalerweise setzt eine erwachsene Häsin	a)	1 bis 2 mal pro Jahr.	b)	3 bis 4 mal pro Jahr.	c)	5 bis 6 mal pro Jahr.
26.	Wenn die Begutachtung der ersten Jagdstrecken der Saison für den Hasen ergibt dass weniger Junghasen als Althasen erlegt wurden,	a)	muss man die Bejagung für den Rest der Jagdzeit einstellen.	b)	muss man die Entnahme von Hasen auf 25% des zu Beginn der Saison vorhandenen Bestandes beschränken.	c)	kann man ohne Bedenken 50% des zu Beginn der Saison vorhandenen Bestandes entnehmen.
27.	Welcher der 3 folgenden Lebensräume ist für das Rebhuhn am besten geeignet ?	a)	Große Mähwiesen.	b)	Offene, bewirtschaftete Ackerflächen mit vorherrschendem Getreideanbau.	c)	Von Wald umgebene Feuchtgebiete.
28.	Das Rebhuhn legt sein Nest an	a)	in niedrigen Büschen.	b)	am Boden.	c)	in einem Bau.
29.	Eine Fasanenhenne legt im Durchschnitt bei einer Brut	a)	2 bis 4 Eier.	b)	6 bis 8 Eier.	c)	10 bis 12 Eier.
30.	Der ausgewachsene Fasan ernährt sich	a)	im Wesentlichen von Pflanzen und wenigen verschiedenen kleinen Tieren.	b)	nur von Samen und Gras.	c)	nur von Insekten.

31.	Die Waldschnepfe ist	a)	ein einzeln lebender Vogel.	b)	ein Vogel, der während der meisten Zeit des Jahres in kleinen Gruppen lebt.	c)	ein Vogel, der während der meisten Zeit des Jahres in großen Schwärmen lebt.
32.	Welche der nebenstehenden Wasserwildarten ist die größte ?	a)	Die Stockente.	b)	Das Wasserhuhn.	c)	Die Krickente.
33.	Beim Fuchs ist die Hauptwurfzeit im	a)	Januar-Februar	b)	März-April	c)	Mai-Juni
34.	Die Körperlänge eines erwachsenen Mauswiesels beträgt, Schwanz einbegriffen, ungefähr	a)	25 cm.	b)	55 cm.	c)	70 cm.
35.	Der Fuchs kann auf den Menschen übertragen	a)	die Myxomatose.	b)	den Hundebandwurm.	c)	die Paratuberkulose.
36.	Die bei uns im Herbst beobachteten Ringeltauben	a)	sind alle Standvögel.	b)	sind alle Zugvögel.	c)	sind zum Teil Standvögel und teilweise Zugvögel.
37.	Dieses Tier ist	a)	ein junger Rothirsch.	b)	ein junger Damhirsch.	c)	ein junges Reh.
38.	Diese Vögel sind	a)	Graugänse.	b)	Blässgänse.	c)	Nilgänse.
39.	Es handelt sich um Spuren von	a)	Steinmarder.	b)	Fuchs.	c)	Hase.
40.	Dieser Taggreifvogel ist	a)	ein männlicher Turmfalke.	b)	ein Wanderfalke.	c)	ein Habicht.
41.	Diese Ente ist eine	a)	eine Stockente.	b)	Tafelente.	c)	Krickente.
42.	Bei diesem Tier handelt es sich um	a)	einen Iltis.	b)	einen Waschbär.	c)	einen Marderhund.
43.	Dieser Vogel ist	a)	ein Rebhuhn.	b)	eine Wachtel.	c)	eine Fasanenhenne.

44.	Dieser Vogel ist	a)	eine Wacholderdrossel.	b)	eine Singdrossel.	c)	ein Eichelhäher.
45.	Dieser Marderartige ist ein	a)	Baummarder.	b)	Steinmarder.	c)	Hermelin.

**TEIL 3 - Kenntnis der Waffen, Munition und Jagdethik (Fragen Nr. 46 bis 60)**

46.	Welcher der 3 nebenstehenden Durchmesser von Metallschroten ist am besten für die Jagd auf den Fuchs geeignet ?	a)	2,41 mm.	b)	3,00 mm.	c)	3,40 mm.
47.	Welches der nebenstehenden Waffenteile zählt zum Zündmechanismus eines Gewehres ?	a)	Der Verschlusskasten.	b)	Der Abzug.	c)	Der Abzugbügel.
48.	In einer Doppelflinte ist der Choke	a)	allgemein enger bei dem für den ersten Schuss bestimmten Lauf.	b)	allgemein enger bei dem für den zweiten Schuss bestimmten Lauf.	c)	immer identisch für beide Läufe.
49.	Eine Schrotpatrone, deren Hülsenlänge 3 Zoll beträgt kann verwendet werden in Flinten mit einem Lager von	a)	65 mm.	b)	70 mm.	c)	76 mm.
50.	Bei gleichbleibenden anderen Merkmalen einer Schrotpatrone kann die Aussage getroffen werden, dass je grösser die Schrotnummer ist, die	a)	Schrote weiter fliegen.	b)	die Menge der Schrote in der Patrone zunimmt.	c)	Schrote grösser sind.
51.	Welches dieser 3 Kaliber verfügt über einen Durchmesser von mindestens 6,5 mm und entwickelt eine Auftreffenenergie auf 100 m von 2.200 Joule und mehr ?	a)	.243 Winchester	b)	.222 Remington	c)	8 x 57 JRS

52.	Die Verwendung eines Stechers	a)	erhöht die Sicherheit beim Schießen auf Treibjagden.	b)	verbessert die Präzision beim Schiessen vom Ansitz.	c)	erhöht die Geschwindigkeit.
53.	Eine Patrone im Kaliber 9,3 x 74R verfügt über	a)	eine Rille.	b)	einen Rand.	c)	eine höhere Pulverladung.
54.	Welche der 3 Handlungen ist abzulehnen?	a)	Dem Wild auf den Brustkorb, beziehungsweise die Schulter schiessen.	b)	Auf Wild schiessen, das breit steht.	c)	Auf Wild schiessen, das sich spitz von hinten präsentiert.
55.	Welche dieser 3 Handlungen ist ethisch nicht vertretbar ?	a)	Auf grosse Entfernung schiessen, um dem Wild eine « Chance » zu geben.	b)	Das Jungtier vor dem Muttertier erlegen.	c)	Auf stehendes Wild schiessen.
56.	Ein Jäger muss beim Schuss auf eine Schwarzwildrotte vorrangig	a)	das erste Stück beschiessen.	b)	das größte Stück beschiessen.	c)	ein sichtbar verletztes Stück beschiessen.
57.	Welches Verhalten sollte man unbedingt vermeiden ?	a)	Seine Waffe vor Ende des Treibens entladen.	b)	Seine Waffe vor dem Beginn des Treibens laden.	c)	Seine Waffe für das Überwinden eines Zaunes entladen.
58.	Was bedeutet die Zahl 56 bei einem Zielfernrohr mit der Aufschrift 3-12 x 56 ?	a)	Der Durchmesser des Okulars.	b)	Der Durchmesser des Objektivs.	c)	Die Dämmerungszahl.
59.	Bei gleichbleibenden anderen Merkmalen kann die Aussage getroffen werden, dass je leichter ein Geschoss ist,	a)	seine kinetische Energie umso grösser ist.	b)	seine kinetische Energie umso kleiner ist.	c)	es bei Treibjagden für den Schuss auf starkes Wild wie Rotwild und Schwarzwild umso geeigneter ist.
60.	Wann muss man, bei ansonsten gleichbleibenden Bedingungen, beim Schießen auf in Bewegung befindliches Wild die Zielerfassung am wenigsten korrigieren ?	a)	Beim Verschießen eines Flintenlaufgeschosses aus einer Waffe mit glattem Lauf.	b)	Beim Verschießen einer Schrotpatrone aus einer Waffe mit glattem Lauf.	c)	Beim Schuss aus einer Waffe mit gezogenem Lauf.



# EXAMEN DE CHASSE



Wallonie

D.G.A.R.N.E.  
Département de la Nature et des Forêts  
Direction de la Chasse et de la Pêche

Année :     /

Seconde session

Zweite Sitzung

Centre de : .....

## Consignes de marquage

Cochez à l'aide d'un bic noir (pas de crayon ni de feutre).

> Faites  > Ne faites pas :

> En cas d'erreur de marquage, ne raturez pas...

sur la première ligne ->  B   
mais utilisez ->  A  B



la seconde ligne pour cocher la réponse définitive.

### A compléter en lettres majuscules :

Nom :

Prénom :

Date de naissance :  /  /  (jj/mm/aaaa)

Numéro personnel :

1<sup>er</sup> chiffre :

2<sup>ème</sup> chiffre :

3<sup>ème</sup> chiffre :

4<sup>ème</sup> chiffre :

5<sup>ème</sup> chiffre :

## QUESTIONNAIRE A CHOIX MULTIPLE

### BRANCHE 1

1 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	9 <input checked="" type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
2 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	10 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
3 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	11 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
4 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	12 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
5 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	13 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
6 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	14 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
7 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	15 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
8 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	

### BRANCHE 2

16 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	26 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	36 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
17 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	27 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	37 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
18 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	28 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	38 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
19 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	29 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	39 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
20 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	30 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	40 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
21 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	31 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	41 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
22 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	32 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	42 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
23 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	33 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	43 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
24 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	34 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	44 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
25 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	35 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	45 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C

### BRANCHE 3

46 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	54 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
47 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	55 <input checked="" type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
48 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	56 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
49 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	57 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
50 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	58 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C
51 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C	59 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
52 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	60 <input type="checkbox"/> A <input type="checkbox"/> B <input checked="" type="checkbox"/> C
53 <input type="checkbox"/> A <input checked="" type="checkbox"/> B <input type="checkbox"/> C	

